

A. 1.9

Änderungsantrag zum Antrag A. 1 - „Der Mensch zuerst! Mit Mut Zukunft entwerfen!“

EinreicherInnen: Sozialistische Linke Sachsen (Klaus Dietrich, Gabriele Eichner, Gabriele Engelhardt, Jörg Grosche, Jayne-Ann Igel, Lars Legath, Eide O'Callaghan, Gisela Scheder-Wedekind, Gina Schuffenhauer, Lars Stöckner, Martin Tauchert, Jan Windisch)

Der Landesparteitag möge beschließen:

- 1 Folgende Streichungen sollen im Antrag A.1 in den Zeilen 20 und 24 vorgenommen werden:
2
3 Zeile 20: **Streichung der Passage:** "Dieses Vertrauen werden wir falls nötig in der Opposition,
4 wenn möglich als regierende Partei rechtfertigen."
5
6 Zeile 24: **Streichung der Passage:** "[...], sei es Opposition oder Regierung,[...]"
-

Begründung:

Im Leitantrag fehlen sowohl die ökonomischen Rahmenbedingungen, unter denen DIE LINKE in den Wahlkampf gehen wird und nach den Landtagswahlen arbeiten wird, als auch Haltelinien, d.h. klare Aussagen darüber, welche Politik mit DER LINKEN nicht zu machen ist. Die Aussage "falls nötig in der Opposition, wenn möglich als regierende Partei" stellt aber bereits jetzt eine Bevorzugung bzw. Festlegung auf eine Regierungsbeteiligung dar. Die Entscheidung über eine Regierungsbeteiligung kann aber erst nach der Wahl, durch die Mitgliedschaft gefällt werden.

Entscheidung des Parteitages

Angenommen:

Abgelehnt:

Überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____